

DIE

Arfeld Richstein

BRÜCKE

Nr.:150

September – November 2022

Informationen der Evangelischen Kirchengemeinden Arfeld + Raumland

Berghausen Dotzlar Hemschlar Raumland Rinthe Sassenhausen Stünzel Weidenhausen



Herbstzeit

Danke Sommer! Warst
sehr nett. Nun macht das
Jahr sein Ruhebett.

*Groß und wunderbar sind deine
Taten, Herr und Gott, du Herrscher
über die ganze Schöpfung.
Gerecht und zuverlässig sind deine
Wege, du König der Völker.
Offenbarung 15,3*



ICH bin der Weinstock, ihr seid die Trauben, wer an mich bleibt und an dem
der bringt viel Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Joh 15, 5

„Ich gehe jetzt. Es war schön bei euch. Vielen Dank für die Einladung.“
Leichte Sätze, jede/r von uns hat sie schon gesagt. Wir waren zu Besuch, wir haben uns gut unterhalten und dann ist er da, der Zeitpunkt, an dem wir los müssen. Es ist ganz leicht, „tchüss“-zu sagen, aufzustehen und zu gehen. Doch manchmal spüren wir in uns oder bei unserem Gegenüber Unbehagen, wenn wir diese Sätze sagen. „Du willst gehen? Jetzt schon?“, sagt dann jemand zu uns. Dann spüren wir, auch diese einfache Verabschiedung ist ein Abschied. Wir lassen etwas und jemanden zurück, wenn wir gehen. Und das ist verunsichernd und manchmal sogar schmerzlich.

Dass uns Abschiede schwerfallen oder bisweilen sogar wehtun, liegt daran, dass wir soziale Wesen sind. Wir sind nicht gern allein und finden es schrecklich, verlassen zu werden. Mit dem Abschied aus dem Mutterleib in diese Welt hineingeboren, verabschieden wir uns wieder aus ihr, wenn wir sterben. Und auch dazwischen kennt das Leben viele kleine und große Abschiede. Vom Kindergarten zur Schule, von der Schule zum Beruf, vom Berufsleben zur Rente. Aus einem Single wird ein/e Ehepartner/in, und leider manchmal aus Ehepartnern auch wieder zwei Singles. Die Kinder werden selbst zu Eltern und so auch Eltern zu Großeltern. Wie ein Mensch in seiner Lebenszeit, so nimmt auch die Natur in den kommenden Wochen und Monaten Abschied.

Die Hitze geht – vielleicht endet sogar die Trockenheit. Es kommen kühlere Luft und kürzere Tage. Die Blätter der Bäume verfärben sich, bevor auch sie sich verabschieden. Da ist es passend, dass wir in dieser Jahreszeit auch kirchliche Feste feiern, die etwas mit dem Verabschieden zu tun haben. Neben Erntedankfest und Reformationstag feiern wir Buß- und Betttag, Ewigkeitssonntag und den Abschied und Neubeginn eines Kirchenjahres.

Doch was verbindet alle diese Festtage? Ist es der traurige Blick zurück? Die Sorge, dass alles nicht mehr so ist, wie es war oder dass es in Zukunft noch viel schlimmer werden könnte? Ich denke, es lohnt sich, darauf zu hören, was die Losung für Oktober uns sagt:

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. (Offb 15,3)

Hoffnung kommt hier zur Sprache. Die Hoffnung, dass Gott sich nicht verabschiedet hat und uns auch niemals verlässt. Wer diese Hoffnung teilt, kommt zur Dankbarkeit. Sie kann der rote Faden sein, der uns durch die vor uns liegenden Wochen trägt. Und sie lässt sich auch in den Feiertä-

gen wiederfinden, wenn wir danken für die Ernte, die Gott für uns wachsen ließ. Danken für Menschen, die mutig ihren Glauben vertraten. Danken für gelungene Umkehr und neue Wege. Danken für die Zeit, die wir mit vertrauten Menschen hatten. Danken für das Leben, das wir mit lieben Menschen teilten. Danken für Gottes Begleitung auf unseren Wegen.

Vikarin Carmen Jäger

Gemeindesammlung

Seit vielen Jahren arbeiten diakonische Gemeindemitarbeiterinnen in unserer Gemeinde erfolgreich und mit großer Freude mit und für die älteren Mitglieder unserer Gemeinde. Neben Besuchen bei älteren Menschen wurden in den letzten beiden Jahren, bedingt durch die Pandemie, etliche Verteilaktionen zu Ostern und Weihnachten organisiert und zuletzt das Dörferquiz gestaltet, das eine sehr gute Resonanz erhielt. Nun haben neben vielen Telefonaten auch die persönlichen Begegnungen wieder einen größeren Anteil an der Arbeit.

Um diese Arbeit zu finanzieren, die im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung erfolgt, haben wir bereits im Jahr 2014 begonnen, Gemeindesammlungen durchzuführen.

Im September dieses Jahres möchten wir als Kirchengemeinde Raumland nach einer längeren Corona-Pause wieder eine solche Gemeindesammlung durchführen. Sie dient ebenfalls zur weiteren Finanzierung der diakonischen Gemeindemitarbeiterinnen, die viel Engagement in ihre Arbeit einbringen und diese sehr gerne zum Wohl der Seniorinnen und Senioren in unseren Dörfern fortsetzen möchten. Daher bitten wir Sie, sich mit einem Betrag an dieser Sammlung zu beteiligen, um diese erfolgreiche Arbeit weiter finanzieren zu können.

Dirk Spornhauer

Hausmeister/in gesucht

Leider hat sich noch niemand gefunden, der sich um die Weidenhäuser Kirche und die Außenanlagen kümmern würde.

Im Rahmen einer 450 € - Stelle ginge es um: Schneeschieben, Fegen, Mähen, das Blumenbeet und die Kirche von innen. Es wären ungefähr 3 Stunden pro Woche.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei mir.

Pfarrerin Berit Nolting

Termine

Im **September** findet wieder eine **Gemeindesammlung** zur Finanzierung unserer Gemeindemitarbeiterinnen statt. In einigen Straßen der Raumländer Kirchengemeinde gehen Sammlerinnen und Sammler von Haus zu Haus. Bitte empfangen Sie sie freundlich.

Am **4. September** werden in der **Raumländer und Weidenhäuser Kirche** um **10.30 Uhr Jubelkonfirmationen** nachgefeiert, die in den vergangenen 2 Jahren hätten gefeiert werden sollen.

Vom **9. bis 11. September** fahren die neuen **Katechumenen** zur **Kennlernfreizeit** ins Abenteuerdorf nach Wemlighausen.

Am **25. September** werden im Gottesdienst um **10.30 Uhr in der Raumländer Kirche** die **Eisernen, Platin, Kronjuwelen und Gnadenkonfirmationen** der letzten 3 Jahre gefeiert.

Am **28. September** sind alle Raumländer und Dotzlarer Senioren, die im letzten halben Jahr Geburtstag hatten, ins Raumländer Gemeindehaus um **14.30 Uhr zum Seniorengeburtstag** eingeladen.

Am **29. September** sind alle Weidenhäuser, Stünzler, Sassenhäuser, Hemschlarer und Rinther Senioren um **14.30 Uhr zum Seniorengeburtstag in die „Alte Schule“** in Weidenhausen eingeladen.

Mit einem **Gottesdienst am 19. Oktober um 14.30 Uhr in der Raumländer Kirche** wird der **Frauenhilfswinter** für die Gruppen der Kirchengemeinden Arfeld und Raumland beginnen. Im Anschluß an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Am **Montag, den 24. Oktober**, sind alle **Berghäuser Senioren**, die im letzten halben Jahr 75 Jahre und älter geworden sind, zum **Geburtstagskaffeetrinken** eingeladen. Die Feier beginnt um **14.30 Uhr** im Gemeindehaus.

Termine

Eine Woche — ein Jahr unter dem Motto findet die diesjährige **Jugendbibelwoche** vom **8. bis 11. November** vermutlich in Elsoff statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen und Junggebliebenen. Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Presse.

Am **11. November** um **17 Uhr** wird es wieder einen Minigottesdienst in der **Weidenhäuser Kirche** zu **St. Martin** geben. Im Anschluss geht es mit den Laternen durchs Dorf.

Die diesjährige **Kleidersammlung für Bethel** findet am **14. und 15. November** an den bekannten Orten in Berghausen, Dotzlar, Raumland, Stünzel und Sassenhausen statt.

Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr möchten wir wieder in unseren 10 Dörfern einen lebendigen Adventskalender anbieten.

Wer Interesse hat, einen Abend bei sich oder an einem neutralen Ort im Dorf zu gestalten, melde sich bitte in den Pfarrämtern oder im Gemeindebüro.

Berit Nolting



Hausabendmahl

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Hausabendmahl gefeiert. Es findet am Ewigkeitssonntag, dem 20. November ab 15.30 Uhr in Dotzlar bei Helene Grebe statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei Helene Grebe an: 02751/ 51358.



Mit der Jahreslosung für das Jahr 2023

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ 1.Mose 16, 13

möchte ich auf meinen **Büchertisch** aufmerksam machen.

Ab dem 15. September habe ich wieder vorrätig:

Neukirchener Kalender

Abreiß- oder Buchformat

Losungen

Die gute Saat

Termine mit Gott

Tischkalender

Bücher

Wandkalender

Kugelschreiber und Postkarten

mit der Jahreslosung

Grußbüchlein

Gerne könnt ihr bei mir zu Hause vorbeikommen.

Wenn dies nicht möglich ist, einfach anrufen und bestellen.

Ich bringe die Sachen persönlich vorbei.

Irma Sacher, Sassenhausen, Tel.: 02751-51516

Email: irmasacher@outlook.de

Auch in diesem Jahr übergebe ich den Bücher-tisch-Rabatt in Höhe von 10% wieder an die Kirchengemeinde Raumland.

Jedes Jahr werden die Kirchen anlässlich des Erntedankfestes mit den Erträgen aus der Landwirtschaft und den Gärten geschmückt.

Wir können Gott für so viel Gutes danken.

Was bei keinem Erntedankfest fehlen sollte, ist das Brot.

Es zeigt die Geschichte der Landwirtschaft sehr deutlich. Vor einigen Jahren habe ich mit den Jungscharkindern das Lied gesungen: „Wie kommt das Brot auf unsern Tisch.“ Die einzelnen Liedstrophen erzählten vom Bauern, der den Samen in die Erde legte und nach der Reife das Korn erntet. Vom Müller und den Windmühlen, die das Korn zu Mehl mahlen. Der Bäcker, der aus dem Mehl Brot backt und der Mutter, die das Brot einkauft. Aber wenn Gott nicht mit Regen, Sonne und Wind hätte die Saat aufgehen und wachsen lassen, hätten wir kein Brot.

Es gibt so viele Sorten von Brot. So verschieden wie das Brot sind auch wir Menschen. Darum lasst uns Fürbitte halten für die Menschen in der ganzen Welt.

Das **Roggenbrot** ist das Brot der Menschen, die hart arbeiten müssen. Sie sehnen sich nach Gerechtigkeit und müssen oft hart kämpfen.

Wir bitten: Gott schenke du Gerechtigkeit in der Welt.

Zwieback ist das Brot der Kranken. Es soll uns an die Menschen erinnern, die krank sind und auf Heilung hoffen.

Wir bitten: Gott, schenke den Menschen was sie zur Heilung nötig haben.

Das **Matzenbrot** aus dem Reformhaus -ungesäuertes Brot- erinnert uns an die Israeliten. Sie haben es vor ihrer Flucht aus Ägypten gebacken. Darum lasst uns für die Menschen bitten die auf der Flucht sind. Heimatlos und in der Fremde.

Gott, bitte schenke uns Verständnis für ihre Situation.

In ärmeren Ländern wird **Fladenbrot** gebacken und gegessen. Möge das Brot uns an die Menschen erinnern die nichts zu essen haben. Es gibt immer noch große Hungersnöte in der Welt. Gott will nicht, dass Menschen hungern müssen.

Darum lasst uns bitten, dass Gott uns die Fähigkeit zu teilen schenkt.

Das **Weißbrot** oder die **Oblate**, die uns gereicht wird beim Abendmahl, möge uns an die Worte Jesu erinnern: „Was ihr getan habt einem von den Geringsten, das habt ihr mir getan.“

Bitten wir Gott um Kraft, in seinem Sinn zu handeln.

Irma Sacher



Bedingt durch die Datenschutzbestimmungen dürfen wir in unserm Gemeindebrief nur Geburtstage abdrucken, wenn wir die schriftliche Erlaubnis dazu haben.

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro.
(Siehe S.24)

Die zugehörigen personen-
bezogenen Daten werden
in der Online - Version
nicht übermittelt.

Falls sie diese Informatio-
nen wünschen, bestellen
Sie eine gedruckte Version
unseres Gemeindebriefes
in unserem Büro.

(Siehe S.24)

Häkeldecken

Viele fleißige Hände haben in den letzten Monaten Hunderte kunterbunte Quadrate gehäkelt und gestrickt! Mindestens 25 Woldecken und Nesteldecken sind schon fertiggestellt. Wir freuen uns sehr darüber und hoffen, dass wir vielen Bewohnern in unseren Pflegeheimen damit zu Weihnachten eine Freude machen können! Wenn ihr noch Lust und Zeit habt, mitzumachen und ca 15x15 cm große Quadrate zu stricken oder häkeln, freuen wir uns !! Ebenso über Wollreste, die ihr vielleicht nicht mehr braucht! Bitte gerne melden! Um dann auch die Decken fertig zu machen, suchen wir ein paar Helferinnen, die gerne häkeln, Fäden vernähen, Zöpfe flechten oder Pompons herstellen.



Dazu möchten wir uns am Montag, 26. September um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Raumland treffen und würden uns freuen, wenn sich die ein oder andere bei uns oder im Gemeindebüro dazu anmelden würde! (Telefonnummern siehe Rückseite). Wird bestimmt ein lustiger Nachmittag....Danke an alle, die schon so viel mitgeholfen haben und noch tun!!! Wir werden weiter berichten!

Bis dahin liebe Grüße, Marion und Kerstin.

Krippenspiel Weidenhausen

Wir hoffen, dass wir auch in Weidenhausen dieses Jahr wieder unser Krippenspiel zum heiligen Abend aufführen dürfen! Ob in der Kirche oder open air können wir jetzt noch nicht sagen. Aber ich möchte große und kleine Mitspieler schon jetzt herzlich zum ersten Treffen am 23. November 2022 um 17.30 Uhr in unsere Kirche einladen. Schön wäre es, wenn Ihr Euch vorher kurz bei mir meldet, damit ich das Spiel entsprechend aussuchen kann!

Liebe Grüße, Marion

Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist.
Kol 3,2

Wir trauern mit den Angehörigen um

Frau Luise Dickel

die im Alter von 76 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Luise war vom 1. 6. 2007 bis zum 1. 9. 2012 als diakonische Gemeindemitarbeiterin in unserer Gemeinde tätig und hat auch nach ihrem Ausscheiden noch vielen Familien in unserer Gemeinde sehr geholfen. Viele Menschen hat sie besucht, Pflege vermittelt, sich für viele Menschen eingesetzt und zahlreiche Seniorenfeiern in unserer Gemeinde und „Heilig Abend nicht allein“ mitgestaltet.

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Raumland

Nach fast 26 Jahren Verabschiedung aus dem Gemeindebüro

Anfang Juli dieses Jahres hatte Heike Herling ihren letzten Arbeitstag als Gemeindesekretärin in unserem Gemeindebüro in Raumland. Sie ist nach über 25 Jahren Tätigkeit in der Verwaltung unserer Kirchengemeinde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden.

In all den Jahren ihrer Tätigkeit hat sie sich, gemeinsam mit ihren Kolleginnen, mit großem Engagement um alle Belange der Verwaltung der Kirchengemeinde gekümmert. Mit einem Blumenstrauß, einem Gutschein und lieben Worten des Dankes für alle geleistete Arbeit haben wir sie an ihrem letzten Arbeitstag im Rahmen einer kleinen Feier verabschiedet und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen. Dirk Spornhauer

Das zugehörige Foto wird in der Online-Version nicht übermittelt.

Gottesdienste von

| | Arfeld 10.30 Uhr | Richstein 9 Uhr | Dotzlar 18 Uhr | Raumland 10.30 Uhr |
|-------------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|-------------------------------|
| Sa 03.09. | ----- | ----- | ----- | ----- |
| So 04.09. | Schnell | Schnell | ----- | Spornhauer Jubelkonfirm. |
| So 11.09. | ----- | ----- | ----- | Spornhauer |
| So 18.09. | 9.00 Spornhauer | ----- | ----- | ----- |
| Sa 24.09. | ----- | ----- | Spornhauer | ----- |
| So 25.09. | ----- | ----- | ----- | Spornhauer |
| Sa 01.10. | ----- | ----- | ----- | ----- |
| So 02.10. Erntedank | ----- | ----- | ----- | ----- |
| So 09.10. | ----- | ----- | ----- | Schnell |
| So 16.10. | Spornhauer | ----- | ----- | ----- |
| Sa 22.10. | ----- | ----- | Spornhauer | ----- |
| So 23.10. | ----- | ----- | ----- | Spornhauer |
| So 30.10. | ----- | ----- | ----- | ----- |
| Mo 31.10. Reformation | ----- | ----- | ----- | ----- |
| Sa 05.11. | ----- | ----- | ----- | ----- |
| So 06.11. | Spornhauer | Spornhauer | ----- | ----- |
| Sa 12.11. | ----- | 16.00 Spornhauer | ----- | ----- |
| So 13.11. Volkstrauertag | 9.00 Spornhauer | ----- | ----- | Spornhauer |
| So 16.11. Buß- + Betttag | 19.00 Nolting | ----- | ----- | ----- |
| Sa 19.11. | ----- | ----- | Spornhauer | ----- |
| So 20.11. Ewigkeitsson. | 14.30 Spornhauer | ----- | ----- | Spornhauer |
| So 27.11. 1. Advent | ----- | ----- | ----- | Spornhauer |
| Sa 03.12. | ----- | ----- | ----- | ----- |
| So 04.12. 2. Advent | Spornhauer | Spornhauer | ----- | ----- |

September bis November

| Sassenhausen 18 Uhr | Weidenhausen | Berghausen 10.30 Uhr | Kollekten |
|----------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| Stremmel | ----- | ----- | Diakonie in Westfalen |
| ----- | 10.30 Nolting Jubelkonfirm. | Stremmel | |
| ----- | ----- | ----- | Männerarbeit |
| ----- | 10.30 Spornhauer | ----- | Eigene Gemeinde |
| ----- | ----- | ----- | Werkstatt Bibel |
| ----- | 19.00 Nolting | Nolting | |
| Nolting | ----- | ----- | Brot für die Welt |
| ----- | 10.30 Jäger | ----- | |
| ----- | ----- | ----- | Osteuropa |
| ----- | ----- | ----- | Familienberatung |
| ----- | ----- | ----- | eigene Gemeinde |
| ----- | 19.00 Nolting | Nolting | |
| ----- | ----- | Nolting + Team | Ev. Bund |
| ----- | 19.00 Spornhauer | ----- | Gustav Adolf Werk |
| Jäger | ----- | ----- | Eigene Gemeinde |
| ----- | ----- | Jäger | |
| 16.00 Hemschlar und 19.00 Rinthe | | | Christliche Friedensdienste |
| 9.00 Nolting | ----- | Nolting | |
| ----- | ----- | ----- | Diakonie EKD |
| ----- | ----- | ----- | Alten- und Hospizar- beit |
| ----- | 14.30 Nolting | Nolting | |
| ----- | 19.00 Nolting | Nolting | Schwangere in Not |
| Jäger | ----- | ----- | Hospizdienst Wittgen- stein |
| ----- | ----- | Jäger | |



Für Erwachsene

Kaffeetrinken für Frauen:

Jeweils **am 4. Mittwoch** eines Monats im
Gemeindehaus Raumland 14.30 Uhr
Anmeldung bei Ingrid Kroh 02751/51249

Frühstückstreff Weidenhausen monatlich um **9 Uhr** in der **Alten Schule in Weidenhausen**

Freitag, 23. September 2022, 9.00 Uhr mit
Dipl. Sozialarbeiter Rafael Mrugalla von der
Betreuungsbehörde Siegen-Wittgenstein.

Freitag, 21. Oktober 2022, 9.00 Uhr
mit Barbara Lenz- Irlenkäuser

Freitag, 18. November 2022, 9.00 Uhr
Rätsel und mehr.

Frauenhilfe Berghausen

1. Mittwoch im Monat um
14.30 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe Weidenhausen

1. Donnerstag im Monat um
14.30 Uhr
in der Alten Schule

Frauenhilfe **Raumland/ Dotzlar**

1. und 3. Mittwoch im Monat
um 14.30 Uhr Gemeindehaus

Mehrgenerationenfrühstück **Raumland**

jeweils **2. Dienstag im Monat**
9 Uhr GH
(Anmeldung erbeten).

Für Sängerinnen und Sänger 🎵

Kirchenchor: Montag, 19.30 Uhr
Info: R. Saßmannshausen Tel.: 5810



Für Kinder und Jugendliche

KiGoDi

Rinthe: Alte Schule, So:10.30 Uhr

Kirchlicher Unterricht im GH in Berghausen

Dienstag alle 14 Tage 15 bis 17 Uhr

Jungschar Berghausen:

Freitag –14 tägig GH,
17.00 Uhr

Kirchlicher Unterricht im GH in Raumland

Katechumenen Di 15.15 Uhr
Konfirmanden Do 15.00 Uhr

Jugendtreff

Di. 19.15 - 21.15 Uhr **Arfeld Ge-
meindehaus**
wöchentlich

JAD

14-tägig Dienstag
17.00 - 19.00 Uhr **Raumland**
Start 13. September

CVJM und Ev. Gemeinschaft Raumland

| | | | |
|---------------------------|-----------|-----------|---------------------------|
| Gottesdienst: | Sonntag | 18.00 Uhr | Vereinshaus Stöppelsbach |
| Kindergottesdienst | Sonntag | 10.00 Uhr | Vereinshaus Stöppelsbach |
| Posaunenchor | Montag | 19.00 Uhr | Vereinshaus Stöppelsbach |
| Gebetsstunde | Mittwoch | 19.00 Uhr | Vereinshaus, Stöppelsbach |
| Mädchenjungschar | Dienstag | 17.00 Uhr | Vereinshaus, Stöppelsbach |
| Jungenschaft (JU) | Donnerst. | 19.00 Uhr | Vereinshaus, Stöppelsbach |
| Jungenjungschar | Freitag | 17.30 Uhr | Vereinshaus, Stöppelsbach |



Bestattungen

| | |
|---------------------------------|----------|
| Gerhard Schlabach, Sassenhausen | 74 Jahre |
| Leni Jung, Dotzlar | 79 Jahre |
| Gertrud Biegler, Berghausen | 96 Jahre |
| Hildegard Böhl, Dotzlar | 89 Jahre |
| Sieglinde Kammerer, Dotzlar | 65 Jahre |
| Lotte Erika Messinger, BLB | 90 Jahre |
| Luise Dickel, Berghausen | 76 Jahre |

Jesus Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt, und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmer sterben.



Taufen

| |
|---------------------------------------|
| Lukas Arifi, Dotzlar |
| Merle Sofia Freiberger, Schmallenberg |
| Martha Henni Braun, Raumland |
| Lara Milena Linde, Berghausen |
| Lina Löber, Weidenhausen |
| Anni Löber, Weidenhausen |
| Hannes Kupietz, Weidenhausen |
| Lia Höse, Sassenhausen |
| Emil Dreisbach, Rinthe |
| Thea Dreisbach, Rinthe |
| Mila Könemann, Raumland |
| Lucy Kroh, Weidenhausen |

Der Herr hat seinen Engel
befohlen, dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen.
Ps 91,11



Trauungen

| |
|------------------------------------------------------|
| Tanja und Patrick Arifi, Dotzlar |
| Isabell und Sascha Kupietz, Weidenhausen |
| Franziska Afflerbach und Lars Birkelbach, Dotzlar |
| Kathrin und Simon Weber, Dotzlar |

Nun aber bleiben Glaube,
Liebe, Hoffnung diese drei;
aber die Liebe ist die größte
unter Ihnen. 1. Kor 13,13

Goldene Hochzeit

| |
|----------------------------------|
| Helga und Heinz Limper, Raumland |
|----------------------------------|

Segens-Engel

Gott, der Herr Zebaoth,
segne dich mit einem Engel,
der dir in dunklen Stunden
ein Licht anzündet;
wenn du traurig bist,
eine Schulter leiht;

wenn du nicht mehr kannst,
ein Butterbrot schmiert
oder dich gut zudeckt;
und dir in frohen Stunden
zuflüstert, dass auch du
ein Engel sein kannst.

REINHARD ELLSEL

Auflösung des Fördervereins „freunde der kirche berghausen“

Zum 31.12.2021 wurde der Verein nach 20 Jahren seines Bestehens aufgelöst. Gründe dafür waren das Ausscheiden des Schatzmeisters und des 1. Vorsitzenden, für die keine Nachfolger gefunden wurden, sowie auch stark zurückgegangene Mitgliederzahlen.

Pfarrer Martin Stötzel hatte den Verein zur Unterstützung der Gemeindearbeit im Jahr 2001 gegründet und war bis zu seinem Wegzug dessen 1. Vorsitzender. Nachfolger im Amt waren Herrmann Böhl, Wolfram Denker und zuletzt Dr. Rüdiger Baum. Die gesamte Zeit unterstützte Heinz Günter Klett als Schatzmeister den Verein mit seiner umfangreichen Sachkenntnis und großem Einsatz, was von den jeweiligen Vorsitzenden sehr geschätzt wurde. Auch diese steckten viel Zeit und Kraft in die Vereinsarbeit.

Ohne die tatkräftige Mitarbeit weiterer Vereinsmitglieder (J. Bem als Schriftführer, M. Meister, R. Althaus und K.H. Dickel als Rechnungsprüfer) wäre die erfolgreiche Arbeit des Vereins nicht möglich gewesen. Der Förderverein unterstützte u. a. Projekte der Jugendarbeit sowie Arbeiten im und am Kirchengebäude - z.B. Innenanstrich, barrierefreier Schieferboden, neue Sitzpolster auf den Kirchenbänken. Auch die Anschaffung eines neuen Rasenmähers und eines Kopiergerätes wurden getätigt.

Das (nicht unerhebliche) verbleibende Vereinsvermögen wurde satzungsgemäß dem Vermögen der Kirchengemeinde zugeführt mit der Maßgabe, das Geld nur für Berghäuser Projekte zu verwenden, z. B. für die Neueindeckung der Südseite des Berghäuser Kirchendaches.

An dieser Stelle sei nochmal allen Unterstützern des Vereins herzlich gedankt!
Christoph Klein

Der letzte Unterrichtstag vor den Ferien sollte doch für die Berghäuser Katechumenen etwas Besonderes sein.

Und so ging es wie zu Beginn der Katechumenenzeit ins Abenteuerdorf nach Wemlighausen.

Dort erwartete sie ein Actionbound zum Thema Jesus Christus.

Dieses Spiel, das wie eine Schnitzeljagd mit Smartphone gespielt wird, war von den Mitarbeitenden des Abenteuerdorfes erstellt worden.

Nachdem der Actionbound heruntergeladen war, gingen die Katechumenen in Kleingruppen über das Gelände und erfüllten die Aufgaben.

Da wurden Bilder aus Zweigen, Tannenzapfen und Steinen gelegt. Lieder erraten, Rätsel in Bäumen gelöst, Standbilder erstellt und Fragen beantwortet. Das Highlight war, als eine Schatzkiste gehoben werden musste. Zum Schluss durften alle ein Kreuz aus Holz bearbeiten und dann mit nach Hause nehmen. Es hat allen Spaß gemacht. Und gewonnen hat die „Lila Gruppe“. Was tippen Sie? Mädchen oder Jungen?

Das zugehörige Foto wird in der Online - Version nicht übermittelt.

Das zugehörige Foto wird in der Online - Version nicht übermittelt.

gen?

Berit Nolting und Carmen Jäger



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Reformationsküchlein



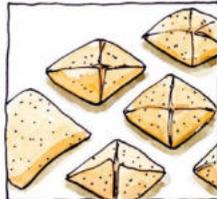
Am 31. Oktober ist Reformationstag – der Tag, an dem vor 500 Jahren Martin Luther

seine Kritik an der Kirche veröffentlicht hat. Sein Wappen ist die Lutherrose.

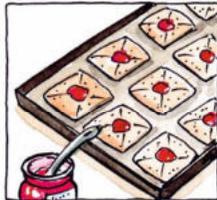


Die Hefebrötchen sehen ihr ähnlich.

Bereite einen süßen Hefeteig zu, nach einem Rezept für Hefezopf.



Rolle den Teig aus und schneide Vierecke von 12 x 12 cm aus. Schlage die Spitzen der vier Ecken zur Mitte ein. Lege



sie auf ein eingefettetes Backblech und gib etwas rote Marmelade in die Mitte.

Lass das Gebäck bei

200 Grad im vorge-

heizten Backofen 20 Minuten backen.

Bestreue sie hinterher mit Puderzucker.



Rätsel: Welche Tiere auf dieser Seite machen weder Winterschlaf noch Winterruhe?



Herbstkrone

Sammle viele gleich große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende des Stiels ab. Stecke die Blätter seitlich ineinander zu einer Krone, bis die Kette um deinen Kopf passen.



Rubbelbilder

Lege ein dünnes Blatt Papier auf ein frisches Herbstblatt und rubble mit einem Bleistift vorsichtig über das Papier. So bildet sich das Blatt von unten auf dem Papier ab.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflosung: Reh, Gans, Schaf, Katze

Auch in diesem Jahr hat die Stadt Bad Berleburg wieder mit einer Fest-Veranstaltung das Ehrenamt auf ihrem Gebiet gewürdigt. Dabei machte die Matinee im Rathaus-Garten deutlich, welche eine wichtige Rolle hier vor Ort Kirche spielt. Insgesamt drei der zehn Ausgezeichneten kamen aus dem kirchlichen Umfeld bei der Veranstaltung, die vom Arfelder Ortsvorsteher Kai-Uwe Jochims und der früheren Berleburger Gemeindepfarrerin Claudia Latzel-Binder moderiert wurde.

Zu den Preisträgern gehörten unter anderem Kerstin Krämer und Marion Wunderlich als Diakonische Gemeindemitarbeiterinnen der Raumländer Kirchengemeinde. Die Diakonische Gemeindemitarbeit ist zwar eigentlich eine geringfügige Beschäftigung, aber gerade in dieser Arbeit mit vielen persönlichen Begegnungen mit vielen, vor allem älteren Menschen ist der

Übergang zwischen bezahltem Dienst und Ehrenamt fließend und schwer abzugrenzen. Die Beiden erhielten ihre Anerkennung insbesondere für eine Aktion im Frühjahr: Damals hat-

Das zugehörige Foto wird in der Online - Version nicht übermittelt.

ten sie an den Haustüren auf dem Gemeinde-Gebiet 460 Bögen mit 27 Fragen und Aufgaben an Seniorinnen und Senioren verteilt. Für die Lösung brauchte man Wissen aus allen acht Ortschaften der Kirchengemeinde. Und so lieferte der Fragebogen nach den langen Monaten der mehr oder minder starken Corona-Isolation einen willkommenen Vorwand, mal alte Bekannte in ganz anderen Dörfern anzurufen.

Die Gemeindemitarbeiterinnen aus Raumland freuten sich über Gutscheine für die Berleburger Buchhandlung. Aber wichtiger als die Summen auf den Gutscheinen war womöglich die generelle Anerkennung für ehrenamtliche Arbeit, die gerade auf dem Land oft das Leben gut am Laufen hält. Jens Gesper

Vom 19. bis 21. August fand nun die offizielle Eröffnung des Zentrums Via Adrina in Arfeld statt. Für Sonntag stand ein Familientag auf dem Programm, der mit einem Gottesdienst gestartet wurde. Es war ein außergewöhnlicher Gottesdienst, an einem besonderen Ort, mit herrlichstem Wetter und einer bunt gemischten Gemeinde. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst, von dem aus Dänemark stammenden „Hot Society Orchestra“.

Pfarrer Dirk Spornhauer nahm für seine Predigt zwei Verse als Basis. Der erste Vers: „Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten“ (Sprüche Salomons 24,3). Als zweites, der Psalm 127,1: „Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst die daran bauen“.

Via Adrina ist ein Symbol für den Weg des Lebens. Sehr viele Menschen

aus dem unteren Edertal haben hier früher bei der Firma Hartmann gearbeitet. Ganze Familien in verschiedenen Generationen waren dort tätig und können noch heute ihre Geschichten davon erzählen.

Das zugehörige Foto wird in der Online - Version nicht übermittelt.

Das zugehörige Foto wird in der Online - Version nicht übermittelt.

len. Via Adrina ist ein Ort auf unserem Weg. Heute kann man im Via Adrina in Gemeinschaft zusammen kommen, feiern, sich austauschen und schöne Stunden zusammen verbringen. Wanderer oder Fahrradfahrer können eine Rast einlegen und sich stärken. Via Adrina ist ein Weg, der zum Gehen einlädt. Sehr viele Ehrenamtliche haben Verantwortung übernommen und tatkräftig daran gearbeitet, dass das Via Adrina so erschaffen werden konnte. Mit dem Bauen allein ist es jedoch nicht getan. Nun gilt es in Dankbarkeit, mit Weisheit und Verstand das Via Adrina mit Leben zu füllen.

Kerstin Keller

Aus der Kirchengemeinde Arfeld

Gruppen und Kreise



Für Kinder und Jugendliche



Für Erwachsene

Krabbelgruppe und Ansprechpartnerinnen

Arfeld: Do 10.00 Uhr GH.: Kim John (Tel.: 02755/2249944),

Frauenfrühstückskreis Arfeld
jeden 2. Mittwoch im Monat GH

KiGoDi

Arfeld: GH 1. + 3. So im Monat 10.15 Uhr:
Richstein: GH, So 10.30 Uhr

Frauenhilfe Arfeld

mittwochs um
14.30 Uhr
im Gemeindehaus (GH)
Termine nach
Absprache

Frauenhilfe Richstein

mittwochs um
14.30 Uhr
im Gemeindehaus (GH)
Termine nach
Absprache



Amtshandlungen



Bestattungen

Luise Stolz, Richstein

72 Jahre

Jesus Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt, und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmer sterben. Joh. 11,25



Taufen

Luca Kari, Raumland

Selina Böttger, Richstein

Der Herr hat seinen Engel befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Ps 91,11



Trauungen

Bianca und Marco Herbertz, Arfeld

Lena und Kevin Heiner, Bad Laasphe

Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung diese drei; aber die Liebe ist die größte unter Ihnen. 1. Korinther 13,13

Ihre Ansprechpartner im Überblick

Pfarrbezirk I

Für Arfeld, Dotzlar, Raumland und Richstein

Pfarrer Dr. Dirk Spornhauer,
Bonifatiusstr. 4, Raumland, Tel. 02751/5456
dirk.spornhauer@kg-raumland.de



Pfarrbezirk II

Für Berghausen, Hemschlar, Rinthe, Sassenhausen, Stünzel und Weidenhausen:

Pfarrerin Berit Nolting
Am Biel 16, Berghausen, Tel. 02751/411077
berit.nolting@kg-raumland.de
Vikarin Carmen Jäger, Tel.: 02751/ 8290029
carmen.jaeger@kg-raumland.de



Gemeindebüro

Bonifatiusstraße 2
Kerstin Krämer, Karin Rath
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9.30 - 11.30 Uhr
Tel.: 02751/50 74 Fax: 02751/9205284
buero.raumland@kg-raumland.de

Die zugehörigen
personenbezogenen
Daten werden in der
Online - Version nicht
übermittelt.

Falls sie diese
Informationen wünschen,
bestellen Sie eine
gedruckte Version
unseres Gemeindebriefes
in unserem Büro.
(Siehe links)

Impressum: **Die Brücke** Auflage 2.700
Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Arfeld und Raumland
Bankverbindungen:
KG Raumland: Spk Wittgenstein
IBAN: DE 80 460 534 800 000 022 772
KG Arfeld: Volksbank Wittgenstein
IBAN: DE 31 460 634 050 270 200 600
Redaktion: Kerstin Krämer, Kerstin Keller, Berit Nolting,
Michael Albe-Nolting, Karin Rath, Irma Sacher, Dirk
Spornhauer, Traudel Stremmel